

Niederschrift Nummer FSG/11/015

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren	05.12.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Martina Plath

Schriefführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Angelika Chur	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	ab 17:30 Uhr
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	bis 18:20 Uhr
Herr Sebastian Reichelt	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Frau Ulrike Weiß	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	stv. Mitglied	bis 18:00 Uhr für ordentl. Mitglied Elke Middendorf
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Plath	Vorsitzende	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Sandra Peschke	stv. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordeneter	für ordentl. Mitglied Irina Ehlermann und stv. Mitglied Gabriele Wehmann

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied	
-----------------	-------------------	--

Entschuldigt fehlen

Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied	für ordentl. Mitglied Elke Grziwotz
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	
Frau Gabriele Wehmann	stv. Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete	
Frau Patricia Höchst	Amtsleiterin Bürgerbüro	
Frau Juditha Siebert	Geschäftsführerin Integrationsrat	
Herr Ralf Möllmann	Sachgebietsleiter Soziales, Senioren, Gesundheit, zugleich als Schriftführer	

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Aufbau eines ZwAR Netzwerkes in Bergkamen	11/1371
2	Bericht zur Tätigkeit der Werkstatt im Kreis Unna	11/1406
3	"Zweitwohnungssteuer"	11/1335
4	Anfragen und Mitteilungen	
5	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Aufbau eines ZWAR Netzwerkes in Bergkamen****Vorlage: 11/1371**

Frau Thierhoff von der ZWAR Zentralstelle NRW stellt zunächst den grundsätzlichen Aufbau von ZWAR-Netzwerken dar. Einerseits biete die Einbindung von Menschen vor Eintritt in den Ruhestand durch die Knüpfung neuer sozialer Kontakte eine persönliche Perspektive. Andererseits schaffe ein solches Netzwerk aber auch Potenzial bei der Quartiersentwicklung. Sie zeigt typische Merkmale sowie die Struktur eines ZWAR-Netzwerkes auf und erläutert die Planungsschritte für den Aufbau eines ZWAR-Netzwerkes als Teil der Weiterentwicklung kommunaler Sozialplanung.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und weist auf die Unterschiede in der Sozialstruktur der Bergkamener Siedlungsschwerpunkte hin.

Frau Degenhardt, CDU-Fraktion, spricht ebenfalls Dank für den Vortrag aus und hofft, dass damit einsame Menschen neben der bestehenden Vereinsstruktur erreicht werden können.

Beigeordnete Busch ergänzt den Vortrag der Frau Thierhoff aus Sicht der Verwaltung und weist mit Blick auf den kommunalen Altenbericht „Älter werden – alt sein“ darauf hin, dass das ZWAR-Netzwerk neben den bestehenden Strukturen etabliert werden soll.

Es soll für den Siedlungsschwerpunkt Bergkamen-Mitte und Weddinghofen ein ZWAR-Netzwerk initiiert werden, dass verwaltungsseitig durch Frau Siebert begleitet wird.

Die Präsentation ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Bericht zur Tätigkeit der Werkstatt im Kreis Unna****Vorlage: 11/1406**

Herr Dörmann, Geschäftsführer der Werkstatt im Kreis Unna, stellt zunächst die Historie und den Aufbau der Werkstatt im Kreis Unna dar. Zielgruppe sind besonders Benachteiligte aus den Kommunen des Kreises Unna. Er stellt weiterhin die derzeitigen Projekte mit rund 1.300 Beteiligten sowie die grundlegenden Angebotsfelder und das Leistungsspektrum dar. Das ganzheitliche Bildungskonzept umfasst dabei sowohl die berufliche Qualifizierung als auch eine sozialpädagogische Begleitung. Herr Dörmann gibt eine Übersicht über die Finanzierung der Werkstatt im Kreis Unna und stellt die Angebote in Bergkamen mit den zugehörigen Teilnehmerzahlen vor. Neben der Förderung beruflicher Chancen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen weist er insbesondere auf das Programm Soziale Teilhabe hin, das zum Ende des Jahres 2018 ausläuft.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, und Frau Degenhardt, CDU-Fraktion, bedanken sich übereinstimmend für den informativen Vortrag und weisen auf die Bedeutung der Werkstatt

für die Menschen in Bergkamen und im Kreis Unna hin. Frau Matiak, SPD-Fraktion, betont die zukunftsorientierte Förderung der Werkstatt im Kreis Unna.

Beigeordnete Busch unterstreicht die Stärke der Bemühungen innerhalb des Kreises Unna im Programm Soziale Teilhabe viele Stellen zu schaffen, wodurch sich nunmehr im Folgeprogramm hinsichtlich der bewilligten Plätze durchaus Einschnitte ergeben könnten. Positiv sei aber der Wegfall der beengenden Vorgaben (gemeinnützig und zusätzlich) zu bewerten.

Der Vortrag des Herrn Dörmann ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Ausführungen der Werkstatt im Kreis Unna zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

"Zweitwohnungssteuer"

Vorlage: 11/1335

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.